

Zwei Generationen – eine Kirche

Ruth Hintermann ist 75 Jahre alt und seit Jahrzehnten Mitglied der Kirchgemeinde. Jonna Schatzmann ist 15 und wird im nächsten Frühling konfirmiert. Jede hat ihre eigenen Wünsche und Erwartungen an die Kirche. Und beiden ist die Kirche wichtig.

Welches sind eure frühesten Erinnerungen an die Kirche?

Ruth: Als kleines Mädchen ging ich in die Sonntagsschule im Bulingerhaus. Ich mochte den Unterricht, weil wir viel gesungen und Geschichten gehört haben.

Jonna: Als ich etwa sieben Jahre alt war, besuchten wir in Italien eine riesige Kirche. Ich erinnere mich, dass ich ein Trägershirt trug. Meine Mutter zog mir ein Jäckchen an, um meine Schultern zu bedecken. In der Kirche beeindruckten mich vor allem die schönen bunten Fenster. Ich konnte meine Augen nicht von ihnen lassen. Und wir durften eine Kerze anzünden.

Wann wart ihr das letzte Mal in der Kirche?

R: Erst vor Kurzem. Es hat mir gut gefallen: Die Predigt war lebensnah und hat mich bewegt. Ausserdem durfte man während der Fürbitte eine Kerze anzünden, das war schön.

J: Bei mir ist es schon ein paar Wochen her. Ich war mit ein paar Kolleginnen in der Stadtkirche. Wir sass in der Kirche und haben einfach die Atmosphäre genossen.

Warum geht ihr in die Kirche?

R: Der Gang in die Kirche gibt mir Halt. Er hat mich schon oft durch schwere Zeiten getragen.

J: Ich gehe gerne in die Kirche, um alles hinter mir zu lassen. Ich mag die Atmosphäre und sitze gerne einfach so im Gebäude und werde ruhig.

Was war euer lustigstes Erlebnis im Zusammenhang mit der Kirche?

R: Während der Taufe riss ein Täufling dem Pfarrer einmal die Brille von der Nase.

J: An einer Kinderweihnacht wurde Andrew Bond als Musiker engagiert. In einer Pause ging ich voller Bewunderung zu ihm hinüber. Ich erzählte ihm, dass ich sooo glücklich sei, den zweitberühmtesten Schweizer kennenzulernen (Roger Federer ist doch noch einen Tick berühmter...). Bond freute sich.

Was gefällt euch an der Kirche?

R: Die Kirche und die Menschen sind meine Familie – das gibt mir Geborgenheit.

J: Die Gemeinschaft. Im Moment erlebe ich das mit der Konfgruppe. Ausserdem schätze ich, dass man in der Kirche sich selbst sein darf und auch alles hinter sich lassen kann.

Was weniger?

R: Dass der Gottesdienst am Sonntag fast immer um 10 Uhr beginnt. Es wäre schön, wenn mehr Abendgottesdienste angeboten würden.



Jonna Schatzmann und Ruth Hintermann

Foto: Saskia Urech

J: Dass Kirche manchmal etwas altmodisch ist. In gewissen Kirchen gibt es auch so gruselige Statuen. Manchmal sind auch die Stühle etwas unbequem.

Findet ihr, die Kirche hat Zukunft?
R: Ich habe Angst um die Zukunft der Kirche. Wenn wir älteren Kirchgänger:innen aussterben, wer besucht noch die Gottesdienste?

J: Ich denke, Kirche hat Zukunft. Überall, wo Menschen sind, existiert Glauben. Es kommt bestimmt wieder eine Zeit, in der die Kirche aufblühen wird. Die Menschen müssten sich nur wieder mehr über Themen wie Gott, Glaube und Kirche unterhalten.

Was würdet ihr an der Kirche ändern?

R: Ich würde mich für flexiblere Gottesdienstzeiten am Sonntagmorgen einsetzen.

J: Ich würde mich dafür einsetzen, dass sich der schlechte Ruf der Kirche verbessert und die Klischees verschwinden. Ich finde, Kirche muss sich nicht verstecken. Kirchgänger:innen sind weder homophob noch altmodisch.

Noch kurz zu eurem Glauben. Welches ist eure Lieblingsgeschichte in der Bibel?

R: Die Geschichte von Ruth und Naomi. Ich finde beide Frauen cool (Buch Ruth).

J: Mir gefällt die Geschichte vom barmherzigen Samariter (Lukas 10, 30-37).

Wie müsste Kirche sein, damit ihr dort euren Glauben uneingeschränkt praktizieren könntet?

R: Ein Predignachgespräch wäre schön. Es würde helfen über das Gehörte zu reflektieren. Das müsste

nicht jeden Sonntag so sein, aber ab und zu wäre es nett.

J: Ich finde, ich kann meinen Glauben in der Kirche ausüben. Aber ich mag Kirche besonders dann, wenn sie kreativ ist. Einmal hat ein Pfarrer gepredigt und dazu einen Cartoon gezeichnet – das war richtig gut.

Richtig gut war auch das Gespräch mit euch – ganz lieben Dank für eure Zeit!

Interview: Saskia Urech, Pfarrerin

Editorial

Schwimmen und nicht untergehen

Seit nun bald einem halben Jahr arbeite ich bei der Kirchgemeinde Aarau, und es gefällt mir. Täglich motivieren mich die Vielfalt meiner Aufgaben, der Kontakt mit den Menschen, die Breite der Fragestellungen. Eigentlich ist diese Arbeit auch nichts Neues für mich. Die grundsätzlichen Aufgaben als Geschäftsleiterin sind ziemlich ähnlich wie an meinem früheren Arbeitsplatz.

Dennoch fühle ich mich immer wieder als Anfängerin. Ich bin die Neue, die so vieles noch nicht weiss, Personen, Prozesse, anstehende Aufgaben und entsprechenden Zuständigkeiten noch nicht kennt und alles zum ersten Mal macht. Für mich, die ich gerne die Zusammenhänge und To-Dos kenne und vor allem dann in einen Flow komme, wenn mir Ziel und Methoden bekannt sind, ist das (noch) nicht die ideale Situation. Ich wäre gerne schon effizienter.

Manchmal wünsche ich mir, das Ganze würde sich, bildlich gesprochen, weniger wie ein Schwimmkurs anfühlen. Klar kann ich schwimmen (im Wasser). Wenn mir als «Gfrörli» das Wasser nicht vielfach zu kalt wäre, würde ich's sogar gerne machen. Als Lernende in der Kirchgemeinde Aarau komme ich aber nicht um das Schwimmen herum, das habe ich in den letzten Wochen oft gemerkt.

Wissen Sie, was das Schöne dabei ist? Ich bin nicht untergegangen. Ich durfte und darf geduldige und wohlwollende Unterstützung aus der Kirchenpflege und von meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen erleben. Dafür bin ich dankbar. Und: Inzwischen hat sich mein Schwimmstil sogar schon ein bisschen verbessert.

So wie mir schon unzählige Fragen beantwortet wurden und ich von vielen Seiten Unterstützung erfahre, sagt uns auch Gott seine Hilfe für unsere ganz individuellen Lebenssituationen und Fragestellungen zu. «Deine Hilfe kommt nie zu spät», heisst es in Psalm 32,7 (Neue Genfer Übersetzung). Diese Erfahrung wünsche ich auch Ihnen in den kommenden Wochen.

**Maya Künzle
Geschäftsleiterin**



Monatsspruch

GROSS UND WUNDERBAR SIND DEINE TATEN, HERR UND GOTT,
DU HERRSCHER ÜBER DIE GANZE SCHÖPFUNG. GERECHT UND
ZUVERLÄSSIG SIND DEINE WEGE, DU KÖNIG DER VÖLKER.

OFFB 15,3

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat in ihrer Sitzung vom 18. August unter anderem:

- mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass sich 34 Jugendliche für den Vorkonf-Unterricht angemeldet haben,
- ihre Unterstützung für einen im «Sonntags-Blick»-Magazin geplanten Artikel über die Jugendarbeit in unserer Kirchgemeinde zum Ausdruck gebracht,
- diverse Personalfragen diskutiert,
- die Termine 2023 der Kirchgemeindeversammlungen und der Sitzungen der Kirchenpflege festgelegt,
- die Randdaten für eine Vermietungs-offerte für das Zwinglihaus an die Stadt festgelegt,
- das für internen Gebrauch bestimmte Organigramm überarbeitet.

Amtshandlungen

Taufen

Anouk Milena Bielser

Tochter von Michael Bielser und Eva Bielser-Flügli
Herzogstrasse 3d

Jakob Anton Preisig

Sohn von Stephan Thomas Meier und Lea Preisig
Aarenaustrasse 21

Alma Preisig

Tochter von Michael Stünzi und Sophie Preisig
Aarenaustrasse 29

Todesfälle

Robert Rudolf Achermann

wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 68. Lebensjahr

Hilda Kaspar

Waltherstrasse 5
gestorben im 92. Lebensjahr

Agnes Riesen

wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 94. Lebensjahr

Lena Nauli

wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 92. Lebensjahr

Gusta Schnabl

Effingerweg 9
gestorben im 88. Lebensjahr

Ursula Kohler

wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 87. Lebensjahr

Ruth Tännler

Effingerweg 9
gestorben im 88. Lebensjahr

Stephan Gottfried Kunz

Erlenweg 7
gestorben im 58. Lebensjahr

Kollekten

Alzheimer.ch	127.00
Cartons du coeur Aargau	77.00
Heimgarten Aarau	207.00
Heks, Kambodscha	
Landesprogramm	355.70
Lungenliga Aargau	406.90
Mission 21	662.66
PeCa (verlassene Kinder in Rumänien)	495.86
Pro Senectute Aargau	143.00
Stiftung Theodora	365.75

Gottesdienst

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Gottesdienst zur «Schweizerreise»



Die diesjährigen Mendelssohnfestspiele stehen unter dem Thema der Schweizerreise der Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn. Deshalb geht es auch im Gottesdienst am 2. Oktober um «Reiseerfahrungen». Musikalisch gibt es tatsächlich eine Schweizerreise: Wir sin-

gen Kirchen- und Volkslieder in den vier Landessprachen. Biblisch geht der Blick weit über die Schweiz hinaus. Manchmal muss man dem Glauben eben Beine machen. Aber kommen Sie und sehen Sie selbst!

Marianne Weymann, Redaktorin

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Reformationsgottesdienst mit Stadtführung

Wie lebte man in Aarau zur Zeit der Reformation? Das können Sie am Reformationssonntag während und nach dem Gottesdienst erfahren. Agnes Henz, bekannt als die Magd bei den Stadtführungen mit Nachtwächter, ist als Aarauer Müllersfrau aus dem 16. Jahrhundert im Gottesdienst zu Gast und bietet nach dem Kirchenkaffee eine Führung an.

Marianne Weymann, Redaktorin



Agnes Henz als Magd | Foto: www.aarauinfo.ch

Senioren

Mittwoch, 26. Oktober, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

«Willkommen an Bord». Ein Lustspiel in drei Akten von Elsa Berger
Gespielt von der Senioren-Liebhaberbühne Biel

Kapitän Emil, die Stewardess Lucie und der Matrose Charlie kümmern sich um das Wohl ihrer wunderlichen Gäste: Mina, die noch einiges nachholen will, Gertrud, die zum ersten Mal ohne ihren Mann in die Ferien fährt und Angst vor Schiffbruch hat, ihre Freundin Anni, die versucht sie zu bremsen, Adelheid, die die Reise viel zu teuer findet und ihr Gatte Anton, dem seine Grosszügigkeit teuer zu stehen kommt. Traudl will in Ruhe ihre «Glückspost» lesen, und Klara und Paolo konnten ihre Liebsten unmöglich daheimlassen. Die Zuhörerschaft erfährt alles über das Trei-

ben, die Liebschaften und Dramen dieser Gäste an Bord, kommentiert von Lotti und Leni, den Putzfrauen. Nach dem Stück gibt es für alle Gäste ein Zvierli.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Der Gautschi Kleinbus fährt ab Senevita Gais 13.40 Uhr, ab Herosé 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus 13.50 Uhr, ab Golatti 14.00 Uhr, ab Tellli-Egge 14.10 Uhr und bringt Sie um 16.30 Uhr auch wieder zurück.



Verwicklungen an Bord: Die Senioren-Liebhaberbühne Biel in Aktion

Foto: zVg

Spiritualität

Ab Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr, Stadtkirche

Neues Angebot: «Stille, Brot und Wein»

Wie hört sich Tohuwabohu an? Hat die Finsternis einen Ton? Wie klingt der Geist Gottes? Wie spricht Gott im Schweigen? Diese Fragen sind gar nicht so einfach zu beantworten. Wenn sie denn überhaupt zu beantworten sind!

Rainer Maria Rilke hat einmal gesagt, der Mensch müsse in die Antworten auf die grossen Fragen allmählich hineinwachsen. Wenn die Sehnsucht da ist, kann man dieses Hineinwachsen auch selbst etwas unterstützen. Man kann üben. Ein geistlicher Mensch, Ignatius von Loyola, der Begründer des Jesuitenordens, sagte einmal: «Übe, als hänge alles von dir ab, und überlasse gleichzeitig alles vertrauensvoll Gott, als hinge alles von seiner Gnade ab!»

Mit dem Üben meinte er den Weg in die Stille und Einkehr, in der das Zwiegespräch mit Gott möglich wird. Für den Abend, den Abschluss des Tages hat er eine besonders schöne Gebetsform gefunden: das «Gebet der liebenden

Aufmerksamkeit». Dieses Gebet ist Ausgangspunkt unseres neuen Kontemplativen Angebots «Stille, Brot und Wein». Es tritt an die Stelle von «Stille über Mittag».

Die Leitenden Pfarrerinnen Katharina Zimmermann (ref. Buchs-Rohr), Pfarrer Markus da Rugna (EMK Aarau, Pauluskirche) und ich (Dagmar Bujack) haben Erfahrung in diesem geistlichen ignatianischen Weg der Kontemplation.

Alle zwei Wochen werden wir drei abwechselnd durch dieses Gebet in der Stille führen. Es ist ein geistlicher Tagesabschluss und soll helfen, alles am Tag Gewesene abzulegen und allmählich Geschmack zu finden an einem einfachen, geistlichen Leben. Im Anschluss laden wir ein zu einem Stück Brot und einem Glas Wein.

Vorkenntnisse sind keine nötig. Nur die Bereitschaft, sich auf diesen kontemplativen Weg, das innere Gespräch mit Gott, eine Zeit der Stille einzulassen.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Stille, Brot und Wein

Mittwochs, 19.30 Uhr
Stadtkirche Aarau

Ein Angebot für einen geistlichen Tagesrückblick

in Stille und Gespräche bei Brot und Wein

2. November 2022	11. Januar 2023
16. November 2022	25. Januar 2023
30. November 2022 *	8. Februar 2023
14. Dezember 2022	22. Februar 2023

* diesmal: Pfarrei Peter und Paul, Laurenzenvorstadt 80, Aarau

Kontakt:

Pfrn. Dagmar Bujack, 062 836 60 75
Pfrn. Katharina Zimmermann Zingg, 062 825 45 85
Pfarrei Peter und Paul, 062 832 42 00
Pfr. Markus Da Rugna, 062 823 27 26
Christkatholische Kirchgemeinde, 062 822 86 06



WIR SUCHEN SIE!

Vorbereiten von Holzplättchen für die Kerzengestecke zum Ewigkeitssonntag

Wie jedes Jahr werden Freiwillige für den Ewigkeitssonntag (20. November) Kerzengestecke zum Andenken der Verstobenen herstellen. Welches handwerklich geschickte Gemeindeglied wäre bereit, dafür 90-100 kleine runde Holzplättchen mit einem Nagel zu versehen?

Bitte melden bei Dagmar Bujack,
Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch
Herzlichen Dank!

Personen

Wechsel in der Leitung von «Singe mit de Chliine»

Vor rund vier Jahren hat Nadia Bacchetta die Initiative für ein «Singe mit de Chliine» ergriffen. Innerhalb der verschiedenen Angebote der reformierten Kirche Aarau war dieses ein Novum – ein Singangebot für Familien mit Kindern im Alter von anderthalb bis vier Jahren. Der Aufbau des Kurses basierte auf der Erkenntnis, dass kleine Kinder Musik in den verschiedensten Formen lieben. Vor allem dann, wenn sie sich selbst daran beteiligen können. Sie entdecken den Klang ihrer Stimme, freuen sich an «Värsli», dem rhythmischen Sprechen von Texten und an musikalischen Bewegungsspielen. Daneben lernen sie mit ihren Eltern oder Grosseltern Lieder, die sie dann zu Hause wieder gemeinsam singen können. Und ganz nebenbei lernen die Kinder, mit anderen in einer Gruppe gut umzugehen.

Im ersten Jahr fanden nur an einem Morgen zwei aufeinanderfolgende Kurse statt. Weil die Warteliste der Eltern zu lang wurde, konnte das Angebot von zwei auf vier Kurse erweitert werden. Für den zweiten Kursmorgen konnte Sandra Hirt, selbst Mutter, Kinder-

gärtnerin und begnadete Geschichtenerzählerin, gewonnen werden. Auch während der Coronazeit führten die beiden Leiterinnen die Kurse mittels kurzer Videos durch. Für dieses grosse Engagement sei Nadia Bacchetta und Sandra Hirt auf diesem Weg herzlich gedankt.

Ende September nun gibt Nadia Bacchetta ihre Leitung des «Singe mit de Chliine» ab. Für ihre Aufbauarbeit danken wir ihr von ganzem Herzen. Als Nachfolgerin konnten wir Kathrin Hegnauer, Mutter von drei Kindern, Lehrerin, Kunsthistorikerin und engagierte Amateurmusikerin, gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass Kathrin Hegnauer diese Kurse nach den Herbstferien weiterführt, und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit.

Kathrin Hegnauer ist für die beiden Kurse am Dienstagmorgen zuständig, Sandra Hirt führt jene vom Donnerstagmorgen.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

Für weitere Informationen:
www.ref-aarau.ch/kinderfamilien.



Gemeinschaft

Donnerstag, 20. Oktober, 8.31 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 3

Gemeinsam statt einsam

Ausflug auf den Arenenberg und nach Konstanz

Für Interessierte wartet im Schloss auf dem Arenenberg das Napoleonmuseum. Aber auch der traumhafte Schlossgarten mit malerischer Sicht über den Bodensee lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Danach geht es zu Fuss etwa fünfzehn Minuten zum Bahnhof Mannenbach-Salenstein, von wo aus man Konstanz in zwanzig Minuten erreicht. Restaurants für das Mittagessen und zum Kaffeetrinken sind in Konstanz reichlich vorhanden. Auch auf dem Arenenberg gibt es ein Restaurant.

**Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin
Dagmar Bujack, PfarrerIn**

Aarau SBB ab: 8:31 Uhr, Gleis 3
Rückfahrt:
Aarau an 18.05 Uhr oder individuell
Billett Aarau-Arenenberg Schloss
und retour über Konstanz bitte
selber lösen.
Eintritt Napoleonmuseum: Fr. 15.-
Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Für weitere Informationen:

Cilia Zeltner-Staffelbach,
Tel. 062 836 60 81,
cilia.zeltner@ref-aarau.ch
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch



Naturgärten Arenenberg

Foto: bodensee.eu

Sonntag, 16. Oktober, 12.17 Uhr,
Bahnhof SBB, Gleis 4

«Am Sunntig nid elei»

Ausflug zum Maiengrün

Fahrt nach Othmarsingen, Wanderung aufs Maiengrün. Restaurantbesuch, Aussichtsturm besteigen, verweilen, gemütliches Beisammensein. Weiter gehts mit Wandern bis Hägglingen. Heimfahrt mit dem Bus bis Wohlen, danach mit der SBB nach Aarau. Wir freuen uns auf fröhliche Teilnehmende!

Ruth Ostermayr, Irene Berner

Aarau SBB ab: 12.17 Uhr, Gleis 4
Billette bitte selber lösen:
Aarau-Othmarsingen Fr. 4.-
Hägglingen-Aarau Fr. 5.90
Für weitere Informationen:
Ruth Ostermayr, Tel. 056 622 52 39
Irene Berner, Tel. 062 827 01 04

REMINDER

MAG-Stand der Kirchen

Vom 29. September bis zum 2. Oktober findet im Graben nach zwei pandemiebedingten Ausfällen wieder der Markt Aarauer Gewerbetreibender (MAG) statt. Die Kirchen des Aarauer Allianzkonvents haben dort einen Stand, an dem Sie über «Das gute Leben» nachdenken und diskutieren können. Unbedingt hingehen!

Wie stelle ich mir Gott vor?

Gott kann man nicht sehen. Aber wer probiert nicht, sich Gott vorzustellen? In diesem Jahr finden Sie dazu jeden Monat eine Zeichnung von Kindern aus dem Primarschulunterricht.

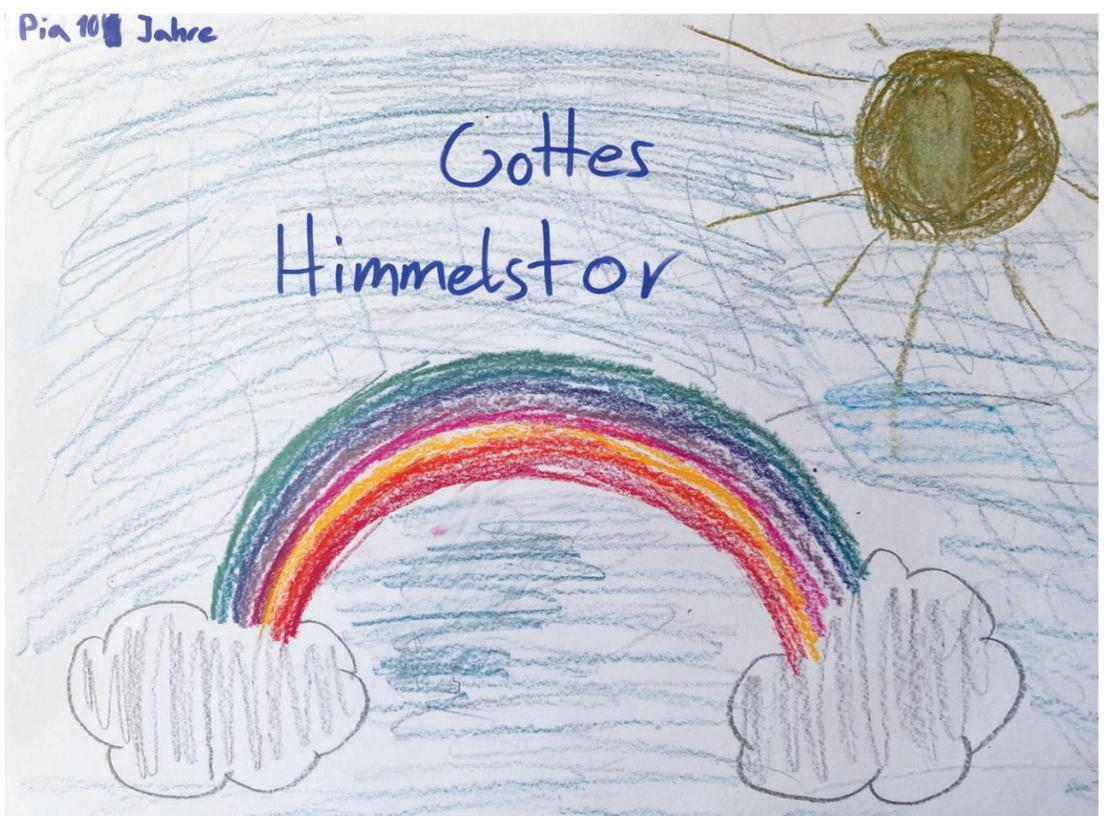


Bild: Pia, 10 Jahre alt

Reformierte Kirche Aarau

Für unsere lebendige Kirchgemeinde suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams eine / einen

Sigristin / Sigrist

Anstellung im Stundenlohn für ca. 1 – 2 Wochenende und/oder 2 – 4 Einsätze während der Woche pro Monat (abhängig von Anzahl Anlässen)

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Vorbereiten der Kirche für die verschiedenen Anlässe (Gottesdienste, Trauungen, Abdankungen, Konzerte usw.)
- Bedienung von Geläut, Licht, Akustik sowie Bildtechnik
- Kleinere Reinigungsaufgaben vor oder nach den Anlässen

Anforderungsprofil:

- Wohnsitz in Aarau und Umgebung
- Technisches Flair
- Interesse an einer Tätigkeit im kirchlichen Dienst
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen (Wochenende und Feiertage)
- Kontaktfreude und Spass an der Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen
- Zuverlässig, initiativ, einsatzfreudig
- Freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld
- Eine sorgfältige Einführung und Unterstützung
- Zusammenarbeit mit motiviertem Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto in elektronischer Form an:

Reformierte Kirchgemeinde Aarau, Maya Künzle, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, 062 836 60 72,
E-Mail: bewerbung@ref-aarau.ch

Zur Klärung allfälliger Fragen, können Sie sich gerne an Samuel Negasi, Hauswart, wenden,
Telefon 062 836 60 76.

www.ref-aarau.ch

Stadtkirche

Mi 28. Sept. bis So 2. Okt.	Mendelssohnstage Detailliertes Programm auf www.mendelssohnstage.ch
So 2. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Saskia Urech über Genesis 12, 1-4: «Dem Glauben Beine machen» Siehe Seite 16 Musik: Aurore Baal (Orgel), Dieter Wagner (Kantor), Hansuedi Berner (Alphorn), Daniel Müller (Flöte) Kollekte: Heks-Projekt Kambodscha, Landesprogramm Kirchenkaffee
So 2. Okt. 17.00 Uhr	Mendelssohnstage Schlusskonzert «Reisekosmos» Werke von Raff, Mendelssohn und eine Uraufführung von Gaudenz Wigger Mitwirkende: Madeleine Merz (Sopran), Leila Pfister (Mezzosopran), Nino Gmünder (Tenor), Flurin Caduff (Bass), Kantorei der Stadtkirche, Orchestra Carlo Coccia di Novara, Dieter Wagner (Leitung)
So 9. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Matthäus 6, 25.26: «Höchste Zeit für die Schöpfung» An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Stiftung Diakonie-Rappen. Kirchenkaffee
So 16. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Epheser 5,15-20: «Von der Sorgfalt» Mit Taufe von Eric Dedual An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Mission 21, Tansania: Kirche für die Armen Kirchenkaffee
Mi 19. Okt. 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Fr 21. Okt. 17.00 Uhr	Statt Frauengottesdienst: Ökumenisches Frauenkirchenfest Reformierte Kirche Teufenthal
Sa 22. Okt. 10.00 Uhr	Chinderchile Fiire: Die Hochzeit zu Kana. Kolibri: Anvertraute Zentner
Sa 22. Okt. 17.00 Uhr	Jugendgottesdienst «Raise up» Thema: «Bildnis» Mitwirkende: Reto Bianchi (Leitung), Michael Wiesmann (Input), Raise-up-Band (Musik)
So 23. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Daniel Hess über Lukas 7,31-35: «Aufspielen zum Tanz» Mit Taufe von Emilia Sofia Eichenberger und Elin Stauffacher Musik: Aurore Baal (Orgel), Danielle Zuber (Sopran) Kollekte: Heks, Wohnhilfe Aargau Kirchenkaffee
So 23. Okt. 17.00 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mi 26. Okt. 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
So 30. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Hohelied 8, 6.7: «Feuer der Liebe» An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Waldenserkirche, Stiftung La noce und Riesi Kirchenkaffee

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 18. und 25. Oktober
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 20. und 27. Oktober
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 18. und 25. Oktober
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal der Kirche Peter und Paul

ROUNDAABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Mittwoch, 19. und 26. Oktober
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 17., 24. und 31. Oktober
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

KIDS BAND BAND'ITS
Freitag, 21. Oktober
16.30 Uhr, Bandraum Zinne

Erwachsene

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 18. und 25. Oktober
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

FLICK-KAFFI
Dienstag, 18. Oktober
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

GEMEINSAM STATT EINSAM
Donnerstag, 20. Oktober
8.31 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 3

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 26. Oktober
14.30 Uhr, Zwinglihaus

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 16. Oktober
12.17 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 4

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

Do 6. Okt. 12.00 Uhr Haus zur Zinne
Anm. 079 254 38 76

Do 13. Okt. 12.00 Uhr Restaurant Telli-Egge
Anm. 062 822 63 28 oder 078 672 13 55

Do 20. Okt. 12.00 Uhr Kath. Pfarrhaus
Anm. 062 832 42 00

Mi 26. Okt. 12.00 Uhr Restaurant Gais (Senevita Gais)
Anm. 079 584 71 99

Telli

Fr 21. Okt. 19.00 Uhr Gottesdienst im GZ mit Burghard Förster
Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Anna Caviezel (Harfe)
Kirchenkaffee

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

Mi 5. Okt. 10.00 Uhr Musik. Matinee mit Austausch

Mi 12. Okt. 10.00 Uhr Michael Wiesmann

Mi 26. Okt. 10.00 Uhr Bernadette Lütolf

HEROSÉ

Do 6. Okt. 10.00 Uhr Musik. Matinee mit Austausch

Do 13. Okt. 10.00 Uhr Dagmar Bujack

Do 27. Okt. 10.00 Uhr Myroslava Rap

SENEVITA GAIS

Fr 7. Okt. 10.15 Uhr Dagmar Bujack

Fr 21. Okt. 10.15 Uhr Bernadette Lütolf

HEIMGARTEN

Mi 5. Okt. 17.15 Uhr Dagmar Bujack

Eglise française

So 16. Okt. 10.15 Uhr Gottesdienst Stritengässli 10

WALTHERSBURG

Fr 21. Okt. 16.15 Uhr Daniel Hess

LINDENFELD

Fr 7. Okt. 10.00 Uhr Regine Lagarde

Fr 14. Okt. 10.00 Uhr Regine Lagarde

Fr 21. Okt. 10.00 Uhr Steffen Gröhl

Fr 28. Okt. 10.00 Uhr Hannah Aldick

Kantonsspital

So 2. Okt. 9.30 Uhr ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl

So 9. Okt. 9.30 Uhr kath. Gottesdienst Volker Eschmann

So 16. Okt. 9.30 Uhr ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl

So 23. Okt. 9.30 Uhr kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf

So 30. Okt. 9.30 Uhr ref. Gottesdienst-Franziska Schär mit Abendmahl

Amtswochen

3. – 7. OKTOBER
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

10. – 14. OKTOBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

17. – 21. OKTOBER
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

24. – 28. OKTOBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

31. OKTOBER – 4. NOVEMBER
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

Adressen

SEKRETARIAT
Maya Künzle, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27
Augustin Keller-Strasse 1
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson-Schmid
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Aurore Baal, Tel. 078 741 83 98
aurore.baal@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)



IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auffage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss November-Ausgabe: Mittwoch, 12. Oktober